

Erbar dich

Auszug: ... über mich

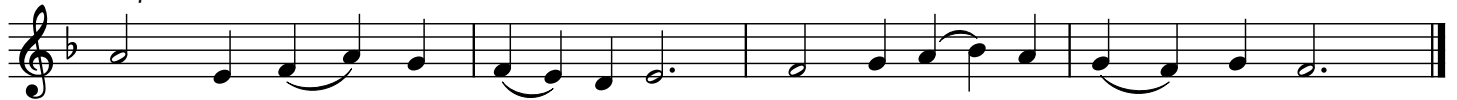
T: Rüdiger Speer 2025

M: Heinrich Albert 1642



Gott, wir bit - ten um Er - bar - men: Steh in die - ser Welt uns bei!
Fleh'n dich an in Je - su Na - men, dass dein Trost uns na - he sei!

Refrain



Herr, du kennst doch uns - re Not! Sieh sie an, er - barm dich, Gott!

5. Wie verloren ist das Leben,
wenn's vergehet ohne Ziel.
Herr, du kannst ihm Inhalt geben;
du schaffst Sinn, du schenkst uns viel! *Refrain*

6. Unser Glaube kann erschlaffen,
weil die Welt uns stark anfigt.
Du kannst neuen Auftrieb schaffen;
schenke Mut und Zuversicht! *Refrain*

9. Wie oft lässt sich's nicht vermeiden,
dass ein Mensch mal Schmerzen hat.
Stehe Kranken bei im Leiden,
schenke Heilung, schenke Rat! *Refrain*

10. Einsamkeit bringt schwere Zeiten;
niemand fühlt sich wohl darin.
Hilf mir, Menschen zu begleiten,
dass ich nah beim Nächsten bin! *Refrain*

11. Manche Menschen lange grollen
mit nem festgefah'nen Streit.
Schenk, dass sie Versöhnung wollen,
neue, frohe Einigkeit! *Refrain*

12. Unsre Seele leidet Schmerzen,
wenn der Tod kommt, hart und kalt.
Herr, sei Trost und gib dem Herzen
in der schwersten Stunde Halt! *Refrain*

13. Manche Angst schafft große Sorgen;
vieles auf der Seele liegt.
Herr, bei dir sind wir geborgen;
du hast ja die Welt besiegt! *Refrain*

14. Noch viel mehr an schweren Dingen
trägt ein jeder stets bei sich.
Auch all dies woll'n wir dir bringen:
Bitte, Herr, erbarme dich!
Herr, du kennst all unsre Not;
Amen, dir vertraun wir Gott!